

Lamburg, 14. I. 91. Geliebte Eltern!

I. N. 192.745

Eben erhalte ich Euerer engelsguten mich
sehr ruhrenden Zilen vom Montag. Darüber
~~schreibe~~ brieflich mehr! Ich habe heute schon
einen Brief an Euch abgeschickt, er muß aber
noch diese Karte folgen lassen, (da ich in großer
Angst um Mama wegen ihrer Schwindel-Anfälle bin
bitte um sofortige, aufrechtige Nachricht), In weil mir
Vili's Zustand Angst macht (sie reise nicht bis sie
sich wohl ist, ich bitte aber um ein Telegramm mit dem einen
Wort "Fahrtglück", wenn Sie in Leipzig eingetroffen ist (Adresse: Kienzl
Lamburg, Stadttheater)), In weil ich eben von Prof. ^{Dr.} Hermann einen Brief
bekomme, in dem er mir schreibt, daß wegen der Mus.-St. größtes Stillschreiben
erzucht & erst im Sommer die Entscheidung sei, mir über gleichzeitig mittheilt, daß er von Mit-
glieder der Theatervereinsung hört, daß Maxi in Frankfurt ^{an} angenommen sei u. bald
einestudirt werde. 1000 Gr. für Eueres dankbaren Bilhelm.

Bettelkasten
Gemeinschaftsbibliothek
in der
Bibliothek

Deutsche Reichspost

Postkarte



Herrn Dr. Will. Kienzl
Advokat
Graz

in

Paradeis 3. II

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



1000 g

Handwritten notes:
Bitte annehmen
aus
Graz
Kienzl
Mama



Handwritten address:
Resverberch.